

WALTER KNOLL

Symbiosen aus Architektur und Interior Design: Walter Knoll und Foster + Partners präsentieren Osuu Chair und Aion Table



Foster + Partners gehört zu den einflussreichsten und innovativsten Architektur- und Designstudios der Gegenwart. Die weltweit erfolgreichen Architekten schufen visionäre Bauwerke, die als Ikonen der Moderne gelten und die Identität ganzer Städte prägen. Seit rund einem Vierteljahrhundert arbeitet das Studio mit Walter Knoll zusammen. Die gemeinsam entworfenen Möbel befinden sich in den bedeutendsten Flughäfen, Museen oder Galerien der Welt – aus gutem Grund, wie die Neuheiten Osuu Chair und Aion Table einmal mehr beweisen.

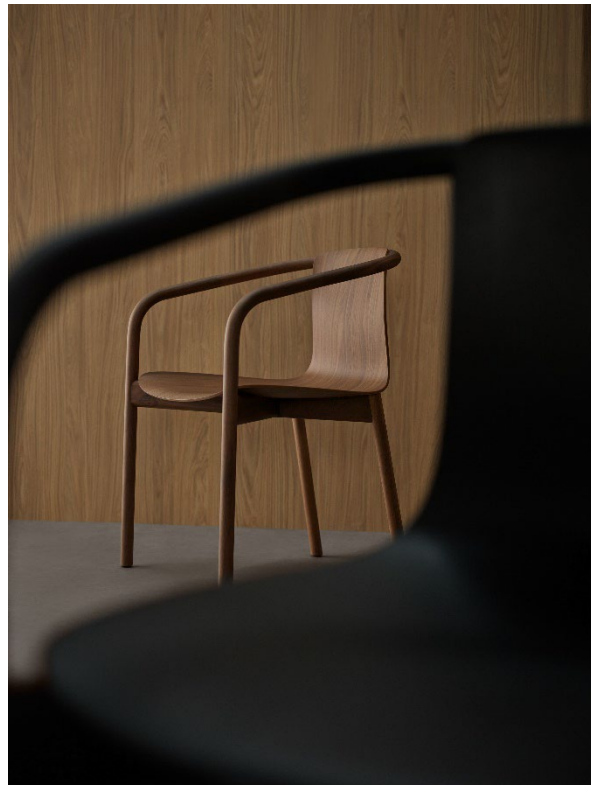
Osuu Chair: Harmonie und Filigranität

Der gemeinsame Designansatz von Foster + Partners und Walter Knoll ist geprägt von traditioneller Handwerkskunst und geht einher mit modernsten, innovativen Herstellungsverfahren. Ein herausragendes Beispiel dafür ist Osuu Chair: Der Holzstuhl vereint

WALTER KNOLL

physische Leichtigkeit mit einer Ästhetik, die ebenso reduziert wie komplex ist. Als einzigartig erweist sich die Verbindung von Bugholz und Schichtholz, die fließende Formen und Linien bei herausragender Stabilität garantiert. Verschiedene Ansätze der Holzbearbeitung finden hier zusammen und schaffen Neues aus klassischen Elementen. Eine wichtige Inspiration für den Gestaltungsprozess waren Leichtbauweisen, wie man sie aus dem Flugzeugbau kennt.

Massives, dampfgebogenes Rundholz bildet die vorderen Beine, Arme und die stützende obere Rückenlehne, wobei sich der äußere Bogen um den Körper schwingt und direkt in den Vorderfuß übergeht. Das Holz wird bis ans mögliche Limit gebogen – eine formvollendete Kunst der Holzbearbeitung, die traditionelle und moderne Fertigungstechniken miteinander kombiniert. Der innere Bogen lehnt sich daran an, während die geschwungene Sitzschale aus 3D-Furnier dynamisch nach vorn fließt. Diese organische Linienführung kreiert ein Design von emotionaler Klarheit und Ruhe. Die Ausführung der Schale ist dabei so filigran, wie es nur zur



Meisterschaft gebrachtes Handwerk ermöglicht. Sanft schmiegt sie sich an den Rücken der Sitzenden, garantiert ergonomischen Komfort und ein Gefühl von Geborgenheit.

Osuu Chair strahlt eine universelle, schlichte Eleganz aus, die sich im eigenen Zuhause genauso gut macht wie in Workspaces auf der ganzen Welt. Erhältlich ist der Stuhl in Eiche und Nussbaum. Die Holzoberflächen werden mit einem Naturhartwachs veredelt, das ihnen eine samtige Haptik verleiht. Sämtliche verwendeten Hölzer stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft und werden so sparsam und gezielt wie möglich eingesetzt. Das gilt auch für die optionalen, austauschbare Sitzpolster aus Filz oder feinstem Sattelleder.

WALTER KNOLL

Aion Table: archetypisch schön

Wie Osuu Chair ist auch Aion Table reduziert auf seine wesentlichen Komponenten: Auf einem starken Fundament ruht eine Tischplatte mit weichem Profil. Sie verleiht dem Tisch Ausdruck und lässt ihn skulptural wirken in seiner Erscheinung. Sein Anblick wirkt in Form und Struktur unmittelbar vertraut, ist kompatibel mit verschiedensten Raumarchitekturen. Jede Facette – von der archetypischen Gestalt bis zur seidig matten Oberfläche – betont die hochwertige Anmutung des Entwurfs. Eine hohe Anpassung an individuelle Bedürfnisse steht dabei im Zentrum.



Zur Auswahl stehen verschiedene Formen der Tischplatte, hinzu kommen unterschiedliche Längen- und Breitenmaße. Eine Besonderheit ist die Tischplatte in der Variante mit abgerundeter Kante: Patentiertes Know-how ermöglicht es, sie mit FENIX®-Oberfläche zu fertigen, die einfallende Lichtstrahlen sanft reflektiert. Die außergewöhnliche Form von Aion Table erfährt durch die weiche Kantenverarbeitung der Tischplatte eine subtile Verfeinerung.

WALTER KNOLL

Schicht um Schicht offenbart sich die Raffinesse des Designs. So fügt sich die technische Infrastruktur nahtlos in die reduzierte Ästhetik ein. In den Wangen und Tischbeinen befinden sich diskrete Hohlräume, die als Kabelkanal dienen. Über eine eingehängte Abdeckblende auf der Innenseite der Wange lassen sie sich einfach und ohne Hilfsmittel öffnen. Unterhalb der Tischplatte wiederum sind feinmaschige Netze gesponnen, die die Kabel auffangen und sie geordnet zur Tischmitte lenken. Das Ergebnis: keine sichtbaren Kabel, keine optischen Irritationen – stattdessen eine vollständige, raffinierte Integration der Technik.

Aion Table verkörpert damit aufs Neue die Essenz des Designverständnisses, das Walter Knoll mit Foster + Partners teilt: Handwerk und Hightech treffen hier aufeinander, um eine einmalige Verbindung aus Funktion und Ästhetik zu schaffen.



Bilder: ©WALTER KNOLL

Kontakt WALTER KNOLL AG & Co. KG

Ute Zimmermann
T +49 7032 208 119

ute.zimmermann@walterknoll.de

Theresa Hütte
T +49 7032 208 240

theresa.huette@walterknoll.de

WALTER KNOLL

Kontakt Presseagentur

GeSK agentur für public relations

Gabriele von Molitor

T +49 30 21750460

pr@gesk.berlin